

ITEM No. 1215/56

PRIORITY

ES

Feb 7

IX-4462

CZECHOSLOVAKIA

POLAND

HUNGARY

PRISONERS OF WAR (2400)

PRISONERS IN VLADIMIR.

SOURCE VIENNA: A repatriated Austrian prisoner of war.

DATE OF OBSERVATION: Mid-September 1955.

ENGLISH SUMMARY: See the headline, please.

CZECHOSLOVAKIAN EVALUATION COMMENT: VLADIMIR prison (5110/49) is confirmed here; see MUNICH RFE Item No. 11131/55. The case of two Czechs, reportedly held there, is new to us.

POLISH EVALUATION COMMENT: We have checked a fairly complete list of trials in Poland, and feel that the man met by source in the VLADIMIR prison is Zbigniew BLAUSTEIN-BORKOWSKI sentenced to 15 years imprisonment on February 14 1950 in the trial of Andre Simon ROBINEAU & Co. in SZCZECIN (the so-called French Consulate spy trial.)

HUNGARIAN EVALUATION COMMENT: The presence of Hungarian prisoners in the VLADIMIR prisons is known from earlier reports.

+ + +

Quelle befand sich bis zu seinem Abtransporte Mitte September 1955 im Gefaengnis WLADIMIR (Rote-Kreuz-Anschrift MOSKAU 5110/49.) Nach seiner Erinnerung traf er bei verschiedenen Ueberstellungen von einer Zelle in die andere im Laufe seiner Haft wiederholt auf volks-demokratische Staatsbuerger; naehere Angaben darueber kann er nicht machen.

Im August 1955 befand er sich jedoch mit zwei Tschechen und einem Polen zusammen in der Zelle. Laut Erzaehlungen der Tschechen, die beide gut deutsch sprachen, handelte es sich bei ihnen um zwei Angestellte des Hotels Flora in PRAG -- das er persoendlich uebrigens gut kennt -- die gemeinschaftlich wegen Spionage zugunsten der Amerikaner im Jahre 1951 verhaftet worden waren. Als besonders interessant vermerkt er, dass die Beiden erst im Herbst 1953 nach Russland verbracht wurden. Die Namen

(Over)

sind ihm jedoch nicht erinnerlich.

Der Pole, ein Ingenieur einer polnischen Werft in GDINGEN, wurde -- vermutlich 1948 -- wegen Spionage zugunsten der Franzosen in einem oeffentlichen Verfahren verurteilt und spaeter in die Sowjetunion gebracht. Laut Erzaehlungen des Polen stand sein Fall in Zusammenhang mit der Ausweisung eines franzoesischen Konsulatsbeamten aus GDINGEN. Sein Name soll BARNOWSKI oder BERNOWSKI lauten, genau vermag Quelle ihn nicht anzugeben.

Andere volksdemokratische Staatsbuerger hat er in letzter Zeit nicht mehr getroffen. Im Gefaengnis war aber bekannt, dass sich im Gefaengnis von WLADIMIR eine Gruppe von Ungarn befand (man sprach von etwa fuenf bis zehn) wegen der Organisation einer Meuterei ihrer Landsleute in einem Lager in KARAGANDA.

End